



Bowhunter Recurve (BHR) – IFAA Reglement 2021-2022

Bowhunter - Recurve & Compound (BH)

- a. Bogen, Pfeile, Sehne und Zubehör müssen frei sein von Markierungen, Flecken oder Laminierungen, welche zum Zielen verwendet werden könnten. Sind solche Markierungen etc. im Bereich des Bogenfensters vorhanden, so ist die Rückseite des Bogenfensters in ihrer ganzen Länge mit Klebeband abzudecken.
- b. Schriftliche Notizen, die der Schütze bei sich hat, sind zulässig (siehe dazu S 70, 5e).
- c. Eine Nivelliereinrichtung ist nicht erlaubt.
- d. Es dürfen keine Vorrichtungen irgendwelcher Art, die zum Zielen verwendet werden könnten, an der Ausrüstung des Schützen angebracht sein. Optische Vorrichtungen, welche die Konsistenz des Ankerpunkts oder der Position des Auges relativ zum Bogen verbessern helfen, sind nicht erlaubt.
- e. Eine verstellbare Pfeilauflage kann verwendet werden, um den Abstand zwischen Pfeil und Bogenfenster zu regulieren. Die Pfeilauflage darf nicht oberhalb des Pfeilschafts herausragen. Anmerkung: Teile der Pfeilauflage, welche für deren richtiges Funktionieren als notwendig erachtet werden, dürfen oberhalb des Pfeils herausragen, insbesondere im Falle von sehr dünnen Pfeilen (geklebte Pfeilauflage, Button, Abstandhalter etc.).
- f. Eine Auszugskontrolle ist nicht erlaubt. Auszugbegrenzer, die in die Rollen (cams) eines Compoundbogens integriert sind, sind erlaubt.
- g. Eine Kussperle ist nicht erlaubt.
- h. Es ist nur ein (1) fester Nockpunkt an der Sehne erlaubt, welcher durch ein oder zwei Nockpunkttringe markiert sein kann. *Deren Abstand darf nicht größer sein als nötig, um das Einklemmen der Nocke zu vermeiden (Anm.: ca. 12,5 mm).*
- i. Nur ein (1) konstanter Ankerpunkt ist erlaubt.
- j. Der Schütze muss mit dem Zeigefinger die Pfeilnocke berühren. Er darf die Fingerposition während des Wettbewerbs nicht verändern. Ausgenommen sind Fälle von körperlicher Behinderung, für die spezielle Ausnahmen gemacht werden.
- k. Alle Pfeile müssen in Länge, Gewicht, Durchmesser, Befiederung und Nocken übereinstimmen, ungeachtet der Farbe und abnutzungsbedingter Unterschiede.
- l. Zugelassen sind Brush Buttons an der entsprechenden Stelle an der Recurvespitze sowie Sehnendämpfer mindestens 30,5 cm unter oder über dem Nockpunkt.
- m. Zugelassen ist ein Bogenköcher, der am Bogen gegenüber dem Schussfenster so angebracht ist, dass kein Teil davon im Schussfenster zu sehen ist.
- n. Erlaubt ist ferner ein gerader Stabilisator, der samt Kupplungsvorrichtung vom Bogenrücken aus gemessen nicht länger als 30.5 cm ist. Gegabelte Stabilisatoren und Gegengewichte sind nicht zugelassen. Der Gewindeaufsatz am Bogen zählt zur Länge des Stabilisators.
- o. Das Bogenauszugsgewicht darf während einer Runde nicht verändert werden.

Ein oder zwei Sehnen-Stopper können verwendet werden, sofern sie außerhalb der Blickrichtung liegen und nicht zum Zielen verwendet werden können. Die Schiene des Sehnen Stoppers darf nur solche Teile aufweisen, die für die Funktion erforderlich sind, und keine Teile, die als Gegengewicht dienen können.

BOWHUNTER RECURVE



IFAA copy Right